

Die Österreichischen Länderversicherer: Erfolgreich gelebte Regionalität

INNSBRUCK (2019-06-28) – In ihren Regionen sowie mit der teils über 200-jährigen Firmengeschichte verwurzelt – und erfolgreicher denn je: Die Länderversicherer, verbunden in der freiwilligen Vereinigung Österreichischer Länderversicherer (VÖL). Hoch über den Dächern von Innsbruck betonen die Vorstände der VÖL auch die gemeinsamen Werte, die heute moderner denn je sind.

Konsequent bergauf

Die Länderversicherer blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück. Die Stärke der heimischen Gesellschaften zeigte sich in einem herausfordernden Marktumfeld, extrem volatilen Finanzmärkten und der Bewältigung zum Teil katastrophaler Wetterereignisse. Der Prämienzuwachs betrug 3,53 %, die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,58 %, die Zuwächse aus Kapitalanlagen betrugen 3,95 %. Die Eigenmittel inklusive der un versteuerten Rücklagen stiegen um 8,77 % und die Anzahl der Verträge konnte auf rund 6,5 Mio. Stück erhöht werden.

„Teilweise mehr als 200 Jahre Erfahrung im Versicherungsbereich machen die Mitgliedsunternehmen der VÖL zu zuverlässigen und vertrauenswürdigen Partnern für ihre über 1,6 Mio. Kundinnen und Kunden“, erklärt der Vorsitzende der VÖL, Mag. Klaus **Scheitegel** (Generaldirektor GRAWE). Mit über 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Länderversicherer bedeutende Arbeitgeber, die mehr als 100 spannende Berufsbilder verbunden mit vorbildlichen Aus- und Weiterbildungssystemen anbieten.

Hochwertige Arbeitsplätze in den Regionen

Gastgeber und TIROLER-Vorstandsvorsitzender Dr. Walter **Schieferer** unterstreicht diese Positionierung als zum Großteil einzigartiger Arbeitgeber in den Regionen: „Wir alle haben unsere Zentralen in den jeweiligen Landeshauptstädten - meist als einzige Versicherung, die im Bundesland den Hauptsitz hat. Länderversicherer bieten daher qualitativ hochwertige und sichere Arbeitsplätze mit Berufsbildern, die in der jeweiligen Region erfahrungsgemäß nur von den Länderversicherern angeboten werden.“

Ausgezeichnete Länderversicherer

Neben dem wirtschaftlichen Erfolg verweisen die Länderversicherer auf zahlreiche Auszeichnungen und Gütesiegel: „Top-Arbeitgeber“, „Recommender-Award“, „Service-Award“ oder Gütesiegel wie jenes für die „Betriebliche Gesundheitsförderung“ usw. Schieferer verweist beispielhaft darauf, dass sich im aktuellen Top-Arbeitgeber-Ranking der Versicherer auf den ersten sechs Plätzen gleich vier Länderversicherer finden.

Das freiwillige Netzwerk als Erfolgsfaktor

Die Synergien der Vereinigung werden laufend genutzt – ob durch Kooperationen bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder die gemeinsame Abwicklung von Projekten. Auch in den Bereichen Veranlagung, Rückversicherung und IT wird zusammengearbeitet. Mag. Klaus **Scheitegel**: „Das Rezept liegt in der Freiwilligkeit: sechs selbstständige Gesellschaften mit gleichen Grundprinzipien arbeiten ohne Kapitalverflechtung in allen Unternehmensbereichen eng zusammen und nützen durch den offenen Austausch von Erfahrung und Wissen enorm viele Synergieeffekte. Das jährliche Treffen der Vorstände der einzelnen Unternehmen ist dafür von großer Bedeutung. Dieses Jahr fand es vom 26. bis 28. Juni in Tirol, genauer in Pertisau am Achensee, statt.“

Moderne erfolgreiche Unternehmen mit starken regionalen Wurzeln

Als DIE heimischen Versicherer in ihren Bundesländern, stehen alle sechs Länderversicherer für ein klares Bekenntnis zu Geschichte, Land, Leuten und Brauchtum. Mag. Klaus **Scheitegel**: „Die Österr. Länderversicherer sind in ihren jeweiligen Regionen sowohl wirtschaftlich als auch kulturell stark verwurzelt. Dies prägt seit jeher unser unabhängiges und erfolgreiches unternehmerisches Handeln. Als Teil der einzelnen Unternehmenskulturen gibt es ein klares Bekenntnis zu unseren Regionen, zum Brauchtum, zur Sprache und zur Bevölkerung. Aus diesem Grund unterstützen alle Länderversicherer Institutionen, Vereine, Projekte und Veranstaltungen auf vielfältige Weise. Im Bereich des Kultursponsorings zeigt sich diese Bandbreite seitens der GRAWE durch das erfolgreiche jahrelange Engagement bei der styriarte - den steirischen Festspielen, der Unterstützung des Freilichtmuseums in Stübing oder dem Festspiel „Die Hochzeit“ in Öblarn. Wir begleiten unsere Sponsoring-Projekte aus Überzeugung nachhaltig und auch mehrjährig, einige davon gehen sogar auf unseren Gründer Erzherzog Johann zurück.“

Kultursponsoring als Teil des gemeinsamen Selbstverständnisses

„Im Kultursponsoring spannt die Oberösterreichische einen weiten Bogen von erfolgreichen Konzertreihen, wie ‚Klassik am Dom‘ oder ‚Musica sacra‘, über Theaterproduktionen bis hin zu lokalen Veranstaltungen. Ein besonderes Anliegen ist unserem Haus die musikalische Ausbildung in Oberösterreich: Mit dem heimischen Musikschulwerk sind wir nicht nur als Sponsor, sondern auch personell – GD-Stv. Mag. Othmar Nagl ist Vorsitzender des Fördervereins – seit 25 Jahren eng verbunden. Das gilt auch für den Förderverein der Anton Bruckner Privatuniversität, den wir seit der Akkreditierung des früheren Konservatoriums als Universität vor 15 Jahren gleichermaßen unterstützen“, betont Generaldirektor Dr. Josef Stockinger. Insgesamt stellen die sechs Länderversicherer jährlich über 7 Mio. Euro Kultursponsoring für rund 3.500 Kunst- und Kulturprojekte in den Regionen zur Verfügung.

Die Vereinigung Österreichischer Länderversicherer (VÖL)

Die Vereinigung ist das Netzwerk der sechs in Österreich tätigen Länderversicherer (Grazer Wechselseitige Versicherung, Niederösterreichische Versicherung, Kärntner Landesversicherung, Tiroler Versicherung, Vorarlberger Landes-Versicherung, Oberösterreichische Versicherung). Gemeinsam beschäftigen die Unternehmen rund 3.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sechs Zentralen und betreuen über 1,6 Mio. Kundinnen und Kunden mit rund 6,5 Mio. Verträgen.